

MAZDA 626

DIE MILLIONEN-STORY.

Auch andere können Autos verkaufen. Aber was wir mit dem Mazda 626 in der Mittelklasse geschafft haben, das macht uns so leicht keiner nach: Innerhalb von 16 Jahren entscheiden sich für ihn fast 5 Millionen Käufer. Wie haben wir das geschafft? Ende der 70er Jahre, als der Mazda 626 in Deutschland auftaucht, bläst den japanischen

WIE MAN IN ALL

1979



1982



1983



Anbietern auf dem härtesten Automarkt der Welt noch ein scharfer Wind um die Nase. Doch von Anfang an kann sich der Mazda 626 als ein Fahrzeug europäischen Zuschnitts exzellent behaupten. Denn rasch stellt sich heraus, daß ein Mazda 626 mit seinen Konkurrenten nicht nur gleichziehen kann – die meisten läßt er sogar weit hinter sich. Keine vier Jahre nach seinem Erscheinen schlägt er 1983 in einem großen und vielbeachteten Vergleichstest der „Auto Zeitung“ (4/83) den damals jüngsten Stern am Himmel eines deutschen Automobilherstellers. Testautor Gernot Röthig zieht das Fazit: „Würde der neue 626 seinen Sieg nur wegen des günstigen Kaufpreises und seiner guten Ausstattung holen – er wäre kein würdiger Sieger. Doch der neue, jetzt erstmals frontgetriebene Japaner hat eine Fülle anderer Qualitäten, die ihn an die Spitze dieser Konkurrenz hieven: gutes Platzangebot für Passagier und Gepäck, funktionelle Bedienung, gute Fahrleistungen, günstiger Verbrauch, sicheres Fahrverhalten – ein würdiger Sieger.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. Außer, daß nach diesem Test der Mazda 626 eine sogar für Mazda etwas unerwartet stürmische Nachfrage erlebt.

Die Kette der Auszeichnungen und Siege soll nun nicht mehr abreißen. Von 1984 bis 1991 holt sich der Mazda 626 achtmal in Folge den Titel „Bestes Auto der Welt“ in der Kategorie Importwagen bei den Lesern der „auto motor und sport“. (Nebenbei bemerkt, im Jahr darauf holt sich diesen Titel der XEDOS 6.) In der gleichen Zeitschrift (22/87) profiliert er sich 1987 als erster japanischer Sieger in einem harten Vergleichstest. Besonders seine Zuverlässigkeit sorgt für Schlagzeilen. Wieder bei der „auto motor und sport“ stellt man in einem 100.000-km-Dauerstest erstaunt die kürzeste Störungsliste aller Zeiten fest (3/93). Den Sieg in der jüngsten ADAC-Pannenstatistik '94 trägt für die Mittelklasse der Mazda 626 davon. Und eine einsame Spitzennote, nämlich die 1,1 in der Kategorie „Zuverlässigkeit“, holt sich bei einer Leserbefragung der stiftung warentest (9/95), wir entschuldigen die Wiederholung, der Mazda 626.

ER STILLE EINEN BESTSELLER BAUT.



1987

So ist es schließlich kein Wunder, daß sich laut ADAC 96% aller Mazda 626-Fahrer wieder einen kaufen würden (ADAC motorwelt 12/95). Was uns nicht sonderlich erstaunt, denn die Zufriedenheit unserer Kunden erleben wir dank der extrem sporadischen Werkstattbesuche eines Mazda 626 zwar selten, aber dafür um so länger und intensiver.



1992

In diesem Zusammenhang erscheint es uns fast müßig, auf unsere Garantieleistungen hinzuweisen. Doch für den unwahrscheinlichen Fall der Fälle geben wir 3 Jahre Garantie bis 100.000 km, 3 Jahre Lackgarantie und 6 Jahre Garantie gegen Durchrostung. Darüber hinaus steht Ihnen der Mazda Europa Service zur Verfügung, der Ihnen in ca. 20 Ländern Europas uneingeschränkte Mobilität gewährleistet. Sollte Ihnen diese Erfolgsstory zugesagt haben, dann wird Ihnen sicherlich gefallen, was Sie auf den nächsten Seiten sehen werden. Die Fortsetzung.

DER MAZDA 626. SCHÖN UND GUT.

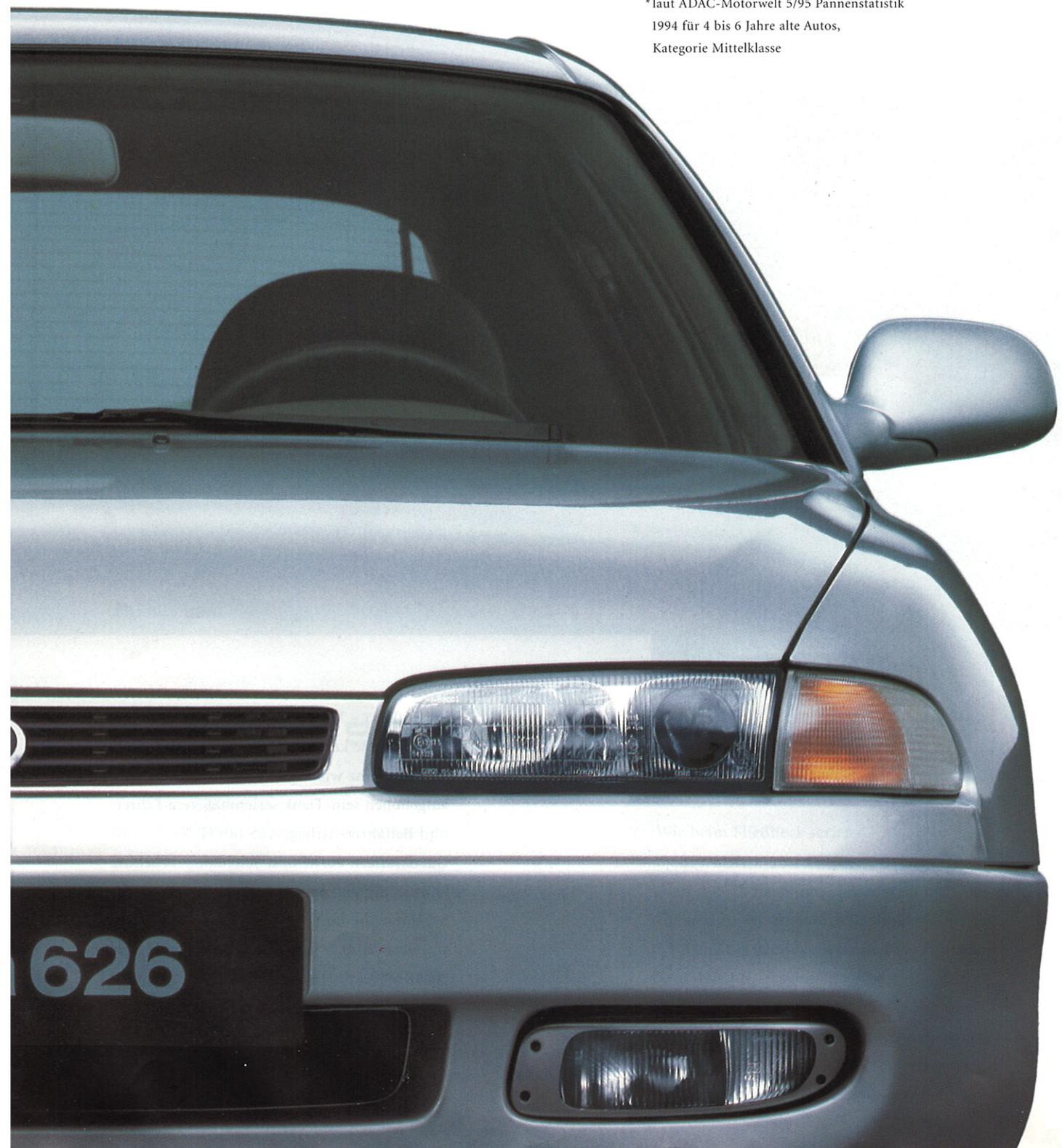


Mazda

Bei der Konzeption des Mazda 626 haben unsere Ingenieure gleich zwei maßgebliche Dinge unter einen Hut und eine Haube gebracht: Herz und Verstand. Ihre rein gefühlsmäßige Entscheidung für den Mazda 626 hat also immer auch vernünftige Gründe: die exzellente Zuverlässigkeit, die mit der Pole-Position in der ADAC-Pannenstatistik* eindrucksvoll demonstriert wird. Die aktive Sicherheit, die dazu beiträgt, Unfälle zu vermeiden. Die passive Sicherheit, die Unfall-

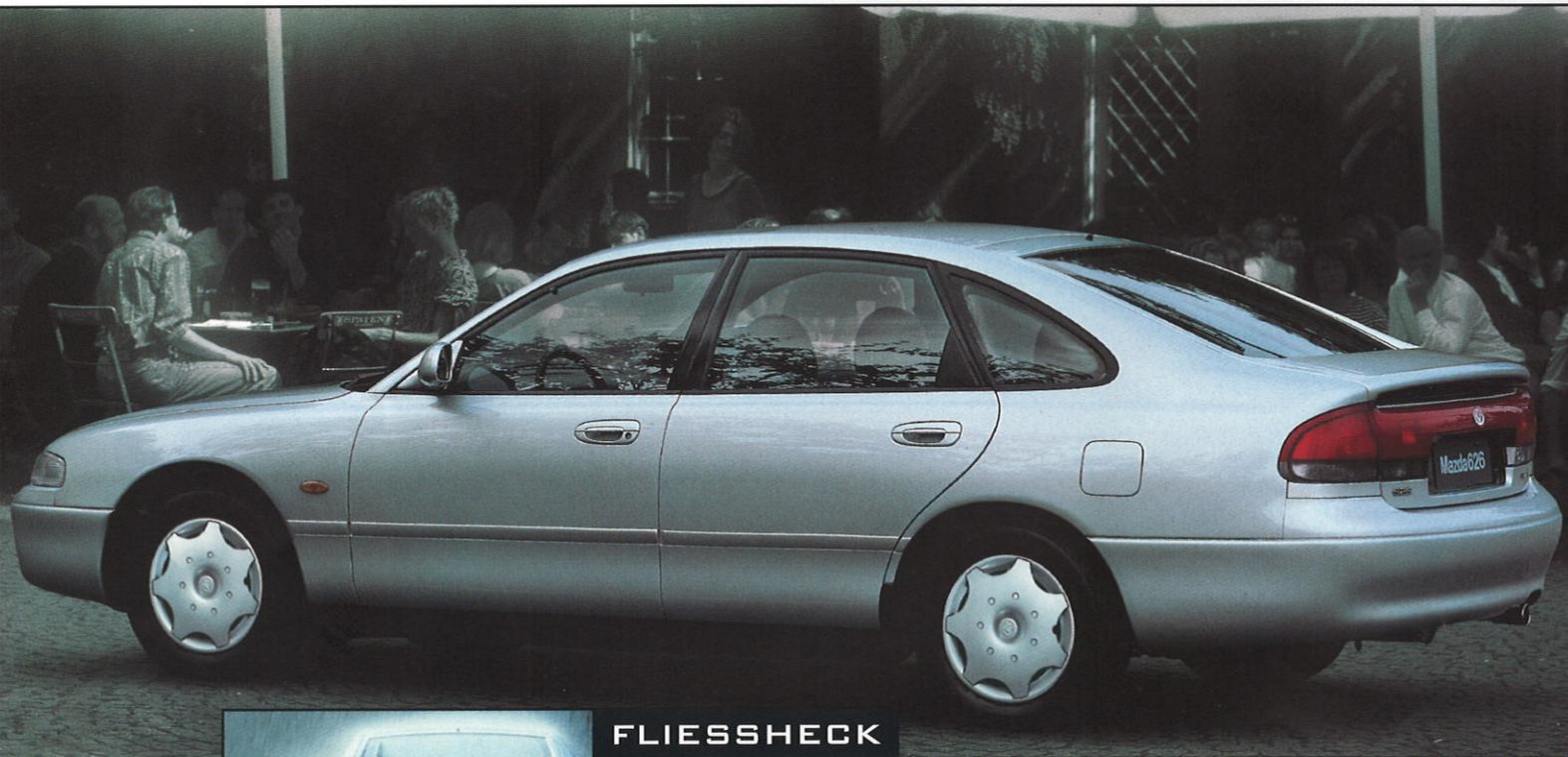
folgen entschärft. Die Ausstattung, bei der wir von A wie Airbags bis Z wie Zentralverriegelung an alles gedacht haben. Die Platzverhältnisse, die auf eine Familie mit viel Reisegepäck zugeschnitten sind. Und nicht zuletzt die Kosten, die sich aus einem äußerst attraktiven Grundpreis sowie niedrigen Reparatur- und Wartungskosten zusammensetzen. Auch hier fällt es leicht, vorneweg zu fahren. Schön und gut, werden Sie sagen, aber was hat der Mazda 626 noch zu bieten? Bitte umblättern.

* laut ADAC-Motorwelt 5/95 Pannenstatistik 1994 für 4 bis 6 Jahre alte Autos, Kategorie Mittelklasse



dem seidenweichen 2.5-l V6-Zylinder mit 120 kW (163 PS). Wenn Sie gerne von A nach B auch über C und D fahren, werden Sie die große Heckklappe, die geteilte Rücksitzlehne und die umklappbare Rücksitzbank zu schätzen wissen. Schön, daß der Kofferraum so viel schluckt: 455 l*. Gut, daß es bei den Motoren umgekehrt ist: beim 1.9-l Benziner (bei konstant 90 km/h) sind es 5,9 l Verbrauch**

EINE EXZELLENT E ENTSCHEIDUNG: STIL



FLIESSHECK

Der Mazda 626 Fließheck ist entwickelt für alle, die auf Dynamik und Flexibilität gesteigerten Wert legen. Denn auch das sind seine Stärken. Eine Karosserie wie aus einem Guß, schwung- und stilvoll. Motoren in jeder Leistungsvariante: vom wirtschaftlichen 1.9-l-Benziner mit 66 kW (90 PS) über den sportlichen 2.0-l mit 85 kW (115 PS) bis zu einem Meisterstück an Laufruhe und Kraft,

auf 100 km – Normalbenzin wohlgemerkt, in dieser Klasse keine Selbstverständlichkeit. Was uns ganz wichtig ist: Sie sollen sicher aufgehoben sein. Dank serienmäßigem Fahrer- und Beifahrer-Airbag, ABS (ab GLX), Gurtstraffern vorne und Seitenaufprallschutz können Sie im Mazda 626 ganz beruhigt die nächste Reise antreten.

*nach VDA

**entsprechend 80/1268/EWG

bei Stufenhecklimousinen. Auch sperrige Gegenstände lassen sich so über die niedrige Ladekante ins Innere befördern. Wenn Sie dann losfahren, werden Sie die weiteren Qualitäten schnell zu spüren bekommen. Alles ist perfekt gestaltet, sauber verarbeitet und auf Sicherheit bedacht.



STUFENHECK



ODER KLASSISCH ELEGANT.

Der Mazda 626 Stufenheck ist für all jene, die sich in einer elegant gestalteten klassischen Limousine am wohlsten fühlen. Üppige Platzverhältnisse auf allen Plätzen sind die eine Seite. Ein mit 452 Litern* großzügig bemessener Kofferraum die andere. Wobei das nur die halbe Wahrheit ist. Durch eine im Verhältnis 60:40 teil- und umlegbare Rücksitzlehne läßt sich die Ladekapazität noch einmal gehörig steigern. Eine Seltenheit

Wie beim Fließheck serienmäßig: Fahrer- und Beifahrer-Airbag, ABS (Serie ab GLX), Gurtstraffer vorne und Seitenaufprallschutz. Und wenn Sie dann die kultivierte Kraft des 1.9-l Benziners mit 66 kW (90 PS) oder des 2.0-l mit 85 kW (115 PS) spüren, wird Ihnen manche Reise kürzer vorkommen, als sie ist. Wir wünschen gute Erholung.

KLIMA-
ANLAGE
ZUM
SONDER-
PREIS



SEIFERT
automobile

So was von gut!

mazda

DAMM 58-60 · 25421 PINNEBERG

Tel.: 04101/2 68 40 + 2 63 23 · Fax-04101/2 91 91

mazda

WIR FAHREN VOR.

Die Angaben und Abbildungen in dieser Broschüre sind unverbindlich und stellen nur eine annähernde Beschreibung dar. Mazda behält sich Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in dieser Broschüre z. B. im Hinblick auf technische Daten, Konstruktion und äußeres Erscheinungsbild vor, sofern die Änderungen für die Kunden zumutbar sind und eine damit verbundene Minderung des Wertes oder der Gebrauchstauglichkeit des Liefergegenstandes nicht erheblich ist.